

Fragenkatalog Fischerprüfung 2010:

Es wird voraus geschickt, dass die schriftliche Prüfung auch die Erkennung von Fischarten auf Basis von Fotomaterial sowie die Angabe der entsprechenden Schonzeiten und Schonmaße beinhaltet.

Alle Fragen entstammen dem Buch ‚Fische und Angeln in Südtirol‘

1. Allgemeine Fischkunde

1. Wie viele Fischarten bzw. Unterarten kommen in Südtirol in freier Wildbahn vor?
2. In welche zwei Klassen werden die Fischarten der Alpen eingeteilt?
3. Durch welche Fischart werden die Rundmäuler in Südtirol vertreten?
4. Welche der angeführten Fischarten weisen eine Fettflosse auf?
5. Welche Fischarten weisen eine Fettflosse auf?
6. Welche Fischarten ernähren sich in allen Altersklassen überwiegend von wirbellosen Tieren?
7. Welche Fischarten gehören zu den Cypriniden?
8. Welche Gruppe von Fischarten besitzt keinen Magen?
9. Welche Gruppe von in Südtirol vorkommenden Fischarten besitzt brustständige Bauchflossen?
10. Welche Gruppe von Fischarten besitzt zwei hintereinander gereihte Rückenflossen?
11. Welche Fischarten sind typische Vertreter der Barschartigen?
12. Für welche Gruppe von Fischarten ist ein spindel- oder torpedoförmiger Körper ein typisches Merkmal?
13. Welche Fischart besitzt eine hochrückige Körperform?
14. Welche Fischarten besitzen eine so genannte Schlangenform?
15. Welche biologische Funktion haben die Brust und Bauchflossen?
16. Womit wird der Fischkörper im Wesentlichen fortbewegt?
17. Welche biologische Funktion haben die Rückenflosse und die Afterflosse?

18. Welche Funktion hat die Haut des Fisches?
19. In welche zwei Schichten wird die Haut der Fische grundsätzlich eingeteilt?
20. Wieso sollen lebende Fische niemals mit trockenen Händen angefasst werden?
21. Welche Gruppe von Fischarten besitzt Kammschuppen?
22. Welche Fischart besitzt keine Schuppen?
23. Was kann man durch die Fischschuppen bestimmen?
24. Welche Fischart hat ein unterständiges Maul?
25. Welche Fischart hat ein oberständiges Maul?
26. Welche Fischart besitzt ein endständiges Maul?
27. Welche Fischarten besitzen so genannte Hunds- oder Fangzähne?
28. Womit zerkleinern die Cypriniden die aufgenommene Nahrung?
29. Wozu dienen die Barteln der Fische?
30. Welche Fischart besitzt vier Barteln?
31. Welche Fischart besitzt sehr kleine Augen?
32. Wo befindet sich beim Fisch die Seitenlinie?
33. Welche Funktion hat beim Fisch die Seitenlinie?
34. Besitzen die Fische ein Gehörorgan?
35. Wo befinden sich die allgemein stark ausgeprägten Geruchsorgane bei den Fischen?
36. Welche in Südtirol vorkommende Fischart besitzt den am stärksten ausgeprägten Geruchsinn?
37. Womit atmet in der Regel der Fisch, um Sauerstoff aufzunehmen?
38. Welche Fischarten haben ein besonders hohes Sauerstoffbedürfnis?
39. Welche Funktion haben die Kiemenreusendornen?
40. Welche Fischart hat besonders gut ausgebildete Kiemenreusendornen?
41. Welche Gruppen von Fischarten besitzen keinen Magen?
42. Wo liegt im Fischkörper die Gallenblase?

43. Welche Funktion hat die Schwimmblase?
44. Welche Gruppe von in Südtirol vorkommenden Fischarten hat zweiteilige Schwimmblasen?
45. Welche Gruppe von in Südtirol vorkommenden Fischarten besitzt eine geschlossene Schwimmblase?
46. Welche Fischart besitzt keine Schwimmblase?
47. Wo legen die meisten Salmoniden ihre Eier ab?
48. Wie können die Bedingungen in typischen Salmoniden Gewässern beschrieben werden?
49. Was versteht man unter dem Begriff ‚Laichhaken‘?
50. Was ist ein Rogner?
51. Wie werden die meisten Cypriniden in Bezug auf den Fortpflanzungstyp bezeichnet?
52. Was versteht man unter pflanzlichem Plankton?
53. Was versteht man unter tierischem Plankton?
54. Was sind typische Nährtiere der Forellenregion?
55. Welche Fischart ist ein ausgesprochener Raubfisch?
56. Wie stellt sich die Drehkrankheit bei Regenbogenforellen dar?
57. Welche Krankheit stellt sich besonders leicht nach Verletzungen der Fischhaut ein?

2. Spezielle Fischkunde

58. Wie lassen sich die gemeinsamen Merkmale der Forellen zusammenfassen?
59. Welche ist eine besonders gefürchtete Erkrankung bei Forellen?
60. Welches ist ein typisches Erkennungsmerkmal der Bachforelle?
61. Wie verläuft die typische Wanderroute der Bachforelle zur Laichzeit?
62. Wo legen Forellen ihre Eier ab?
63. Wie viele Eier werden durchschnittlich von einer ein Kilogramm schweren Bachforelle produziert?
64. Was versteht man unter dem Begriff ‚Tagesgrade‘?
65. Wie viele Tagesgrade müssen durchschnittlich für die Entwicklung von Forelleneiern erreicht werden?
66. Wo befindet sich das typische Verbreitungsgebiet der Marmorierten Forelle in Südtirol?
67. Welche Forelle zeigt eine typische marmorierte Zeichnung?
68. Woraus setzt sich die Nahrung der Marmorierten Forelle in erster Linie zusammen?
69. In welchem Zeitraum erfolgt die Eiablage der Marmorierten Forelle?
70. Welche Aussage trifft auf das Wanderverhalten der Marmorierten Forelle zur Laichzeit zu?
71. Welche Aussage trifft auf Gewässerstrecken zu, welche von Schwallbetrieb beeinflusst werden?
72. Auf welches Gebiet erstreckt sich das natürliche Verbreitungsgebiet der Marmorierten Forelle?
73. Welcher Fluss gehört zum natürlichen Verbreitungsgebiet der Marmorierten Forelle?
74. Mit welcher Fischart kann sich die Marmorierte Forelle kreuzen und fruchtbare Hybriden hervorbringen?
75. Worin besteht die Hauptgefahr bei dem Besatz von Bachforellen in Gewässer der Marmorierten Forelle?
76. Dürfen Bachforellen in der Regel in typische Marmorata Gewässer besetzt werden?

77. Welche der angeführten Fischarten ist eine für Südtirol heimische Art?
78. Welche sind die typischen Merkmale der Seeforelle?
79. Wovon ernährt sich die erwachsene Seeforelle in erster Linie?
80. Welche Eigenschaft trifft besonders auf die Seeforelle zu?
81. Woher stammt die Regenbogenforelle ursprünglich?
82. Welche sind die typischen Merkmale der Regenbogenforelle?
83. Wodurch werden die Bestände der Regenbogenforelle in Südtirol in erster Linie erhalten?
84. Welche Probleme können bei Besatz der Regenbogenforelle auftreten?
85. Welche Merkmale unterscheiden die Saiblinge von den Forellen?
86. Wo befindet sich der typische Lebensraum des Seesaiblings in Südtirol?
87. Welche Farbgebung zeigen Bauch- und Afterflossen des Seesaiblings?
88. Woraus setzt sich die Nahrung des Seesaiblings zusammen?
89. Welche Besonderheit kann bei Seesaiblingsbeständen auftreten?
90. Woher stammt der Bachsaibling ursprünglich?
91. Welches ist ein typisches Unterscheidungsmerkmal zwischen Bach- und Seesaibling?
92. Was versteht man im Rahmen der Salmoniden unter einem ‚Tigerfisch‘?
93. Wo findet man die Renke in Südtirol?
94. Was kennzeichnet die Renke?
95. Wo laicht die Renke vorwiegend ab?
96. Was kennzeichnet die Fortpflanzung der Renke?
97. Was macht die Hauptnahrung der Renke aus?
98. Wo lebt die Äsche hauptsächlich?
99. Was ist ein besonders auffälliges Kennzeichen der Äsche?
100. Was kennzeichnet die Fortpflanzung der Äsche?

101. Woraus setzt sich die Nahrung der Äsche hauptsächlich zusammen?
102. In welchem Gewässertyp lebt der Karpfen?
103. Welche Kennzeichen sind typisch für den Karpfen?
104. Was kennzeichnet die Fortpflanzung des Karpfens?
105. Welche Kennzeichen sind typisch für die Schleie?
106. Welche Gewässerbereiche bevorzugt die Schleie?
107. Wovon ernährt sich die Schleie in erster Linie?
108. Welchem Fortpflanzungstyp kann die Schleie zugeordnet werden?
109. Was kennzeichnet die Fortpflanzung der Schleie?
110. Wo lebt die Barbe in Südtirol?
111. Welche sind typische Merkmale der Barbe?
112. Woraus setzt sich die Hauptnahrung der Barbe zusammen?
113. Welche Aussage trifft auf die Fortpflanzung der Barbe zu?
114. Welche Fischarten lassen sich in Bezug auf ihren typischen Lebensraum gruppieren?
[Es werden jeweils drei Artengemeinschaften angeführt!]
115. Durch welches Merkmalstyp können Karpfen und Karausche unterschieden werden?
116. Wie kann die Karausche in Bezug auf ihre Widerstandsfähigkeit eingestuft werden?
117. Stellt die Karausche eine einheimische (autochthone) Fischart dar?
118. Welche Merkmale kennzeichnen die Brachse?
119. Ist die Brachse für Südtirol als heimische Art einzustufen?
120. Welche äußere Veränderung betrifft die Brachse während der Laichzeit?
121. Durch welche Merkmale kann die Brachse von allen anderen in Südtirol vorkommenden Karpfenfischen unterschieden werden?
122. Wovon ernährt sich die Brachse in erster Linie?
123. Wodurch unterscheidet sich gegebenenfalls das Maul der Brachse von jenem des Karpfens?
124. Welche Merkmale kennzeichnen den Aitel?

125. Wie können Rotauge und Rotfeder unterschieden werden?
126. An welchem Merkmal können junge Rotfedern von anderen in Südtirol vorkommenden Cypriniden unterschieden werden?
127. Welche Hauptbedeutung erfüllt die Rotfeder im Bereich der Angelfischerei?
128. Wie kann der Amur eindeutig von einem Aitel unterschieden werden?
129. Ist der Besatz des Amurs in öffentlichen Gewässern erlaubt?
130. Welche äußere Veränderung tritt bei der männlichen Elritze während der Laichzeit auf?
131. An welche physikalische Eigenschaft des Wassers stellt die Elritze im Vergleich zu anderen Cypriniden hohe Ansprüche?
132. Wie kann die Körperform der Elritze beschrieben werden?
133. Welche Cyprinidenart kann typischerweise im selben Lebensraum wie der Seesaibling vorkommen?
134. Welches ist ein Erkennungsmerkmal der Laube?
135. In welche Monate fällt grundsätzlich die Laichzeit der Laube?
136. Welche Besonderheit trifft auf die erste Rückenflosse des Flussbarsches zu?
137. Welches Farbmuster ist typisch für den Flussbarsch?
138. Welche Charakteristik weist der Laich des Flussbarsches auf?
139. In welche Gewässer in Südtirol wurde der Zander in den 70er Jahren eingeführt?
140. Welche Charakteristik kennzeichnet das Maul des Zanders?
141. Welche Charakteristik lässt eine Unterscheidung zwischen Jungzander und Barsch zu?
142. Wo liegt das natürliche Verbreitungsgebiet des Forellenbarsches?
143. Wie unterscheidet / unterscheiden sich die Rückenflosse(n) des Forellenbarsches und Sonnenbarsches im Vergleich zu den übrigen Barschartigen in Südtirol?
144. Wie lässt sich das Maul des Forellenbarsches beschreiben?
145. Ist der Forellenbarsch eine für Südtirol heimische (autochthone) Art?
146. Welche Eigenheit in Bezug auf die Fortpflanzung trifft auf Forellen- und Sonnenbarsch zu?

147. Welches Erkennungsmerkmal kennzeichnet den Sonnenbarsch?
148. Welche Körpermerkmale sind typisch für den Hecht?
149. Wovon ernährt sich der erwachsene Hecht in erster Linie?
150. In welchen Monaten laicht der Hecht in der Regel ab?
151. In welche Fortpflanzungskategorie kann der Hecht eingeteilt werden?
152. Welche Eizahlen können durchschnittlich für einen ein Kilogramm schweren Hecht angenommen werden?
153. Welche Aussage kann über die Bezahnung des Hechtmaules getroffen werden?
154. Welche Körperform weist der Aal auf?
155. Welche Aussage trifft auf die Rückenflosse(n) und Schwanzflosse des Aals zu?
156. Wie unterscheiden sich männliche und weibliche Aale in Bezug auf die maximale Körpergröße?
157. Welche Aussage trifft auf das Wanderverhalten des Aals zu?
158. Wo liegen vermutlich die einzigen Fortpflanzungsgebiete des Europäischen Aals?
159. Ist heute mehrheitlich eine störungsfreie Laichwanderung der Aale gegeben?
160. In welcher Tageszeit sind Aale gegebenenfalls besonders aktiv?
161. Welche Nahrung bevorzugt der Aal?
162. Warum sollen Aale keinesfalls in Flusskrebsgewässer eingebracht werden?
163. In welchen Gewässern in Südtirol lebt der Aal typischerweise?
164. Weist der Aal eine Beschuppung auf?
165. In welchen Gewässern in Südtirol lebt die Mühlkoppe?
166. Wodurch war in der Vergangenheit ein starker Rückgang der Bestände der Mühlkoppe bedingt?
167. Weist die Mühlkoppe eine Schwimmblase auf?
168. Weist die Mühlkoppe eine Beschuppung auf?
169. Wie kann das Maul der Mühlkoppe eingestuft werden?
170. Wie kann die Körperform der Mühlkoppe eingestuft werden?

171. Wie kann der Lebensstyp der Mühlkoppe eingestuft werden?
172. Wovon ernährt sich die Mühlkoppe in erster Linie?
173. Wo legt die Mühlkoppe ihre Eier ab?
174. In welcher Jahreszeit laicht die Mühlkoppe ab?
175. Welche Besonderheit trifft auf das Laichverhalten der Mühlkoppe zu?
176. Wo finden sich in Südtirol größere Bestände von Steinbeißern?
177. Welche Aussage trifft auf die Körperform des Steinbeißers zu?
178. Wie viele Barteln weist der Steinbeißer auf?
179. Wie kann die Körperfärbung des Steinbeißers beschrieben werden?
180. Wo hält sich der Steinbeißer tagsüber gerne auf?
181. Wo kann die Schmerle typischerweise in Südtirol gefunden werden?
182. Wie viele Barteln weist die Schmerle auf?
183. Wo kann der Stichling typischerweise in Südtirol gefunden werden?
184. Woher hat der Dreistachelige Stichling seinen Namen?
185. Welche Eigenheiten in Bezug auf die Fortpflanzung weist der Stichling auf?
186. Wo kann man die Martens Grundel in Südtirol finden?
187. Welche Charakteristiken unterscheiden die Martens Grundel von der Mühlkoppe?
188. Wo kann das Bachneunauge gefunden werden?
189. Wie kann die Körperform des Neunauges beschrieben werden?
190. Weisen Bachneunaugen eine Schwimmblase auf?
191. Wie können die Bauch- und Brustflossen des Bachneunauges beschrieben werden?
192. Wie kann das Bachneunauge von anderen Neunaugenarten unterschieden werden?
193. Welche Nahrungsquelle nutzen Bachneunaugen?
194. Wo werden die Eier der Bachneunaugen abgegeben?

- 195-200. Welche der angeführten Fischarten kann als heimisch (=autochthon) eingestuft werden?
[Es werden jeweils drei Arten angeführt!]
- 201-206. Welche der angeführten Fisch- und Krebsarten kann als nicht heimisch (=allochthon) eingestuft werden?
[Es werden jeweils drei Arten angeführt!]
- 207-208. Aufgrund der entsprechenden Nahrungspräferenzen können welche der folgenden Fischarten gruppiert werden?
[Es werden jeweils drei Artengemeinschaften angeführt!]
- 209-210. Aufgrund der entsprechenden Lebensraumpräferenzen können welche der folgenden Fischarten gruppiert werden?
[Es werden jeweils drei Artengemeinschaften angeführt!]

3. Krebse

211. Welche andere Tiergruppe unterliegt außer den Fischen dem Fischereigesetz in Südtirol?
212. Gehören die Flusskrebse zu den Wirbeltieren?
213. Wozu dienen die Fühler der Flusskrebse?
214. Wovon ernähren sich die Flusskrebse?
215. Wie erfolgt die Fortpflanzung der Flusskrebse?
216. Welche ist die für Südtirol heimische Flusskrebsart?
217. Stellt der Dohlenkrebs eine einheimische Krebsart für Südtirol dar?
218. Welche Eigenschaft, bzw. welcher Status kann für den Dohlenkrebs angeführt werden?
219. Wo lebt der Dohlenkrebs in Südtirol?
220. Welche Größe erreicht ein adulter Dohlenkrebs?
221. Ist es erlaubt, Dohlenkrebse zu sammeln bzw. zu fangen?
222. Darf man Edelkrebse sammeln bzw. fangen?
223. Darf man Kamberkrebse sammeln bzw. fangen?
224. Darf man Signalkrebse sammeln bzw. fangen?
225. Woher stammt der Edelkrebs ursprünglich?
226. Welche Größe erreicht ein adulter Edelkrebs?
227. Woher stammt der Signalkrebs ursprünglich?
228. Welches ist das typische Merkmal des Kamberkrebse?
229. Welches ist das typische Merkmal des Signalkrebse?
230. Darf man Flusskrebse in Südtirol besetzen?
231. Welche Gefahren birgt die Ausbringung von exotischen Flusskrebsarten?

4. + 5. Gerätekunde und Angelmethoden

232. Wozu dienen die Angelruten?
233. Was versteht man unter einer Teleskoprute?
234. Welche Angelrute bevorzugt man für den Karpfenfang?
235. Wozu dienen Angelrollen?
236. Was versteht man unter einer Stationärrolle?
237. Was versteht man unter einer Schnurbremse?
238. Was vermeidet man mit einer richtig eingestellten Schnurbremse?
239. Was versteht man unter einer Fliegenrolle?
240. Welcher Grundsatz gilt bei der Verwendung von Angelschnüren in Bezug auf die Waidgerechtigkeit?
241. Welche sind die gebräuchlichsten Schnurstärken für den Fang von Salmoniden?
242. Warum ist darauf zu achten, dass die Schnurführungsringe an der Rute nicht schadhaft sind?
243. Wie sollen Angelschnüre aufbewahrt werden?
244. Was versteht man unter einem so genannten Stahlvorfach?
245. Warum verwendet man so genannte Wirbel?
246. Welche Haken verwendet man hauptsächlich beim Fliegenfischen?
247. Bei welcher Fischereimethode verwendet man vorwiegend Drillinge?
248. Welche Funktion hat der Widerhaken an einem Angelhaken?
249. Welche Hakengrößen haben große Haken?
250. Um welchen Haken handelt es sich bei einem Haken mit der Größe 16?
251. Wie soll die Hakenwahl in Bezug auf die Waidgerechtigkeit erfolgen?
252. Was versteht man unter einer künstlichen Fliege?
253. Was versteht man unter einer Trockenfliege?
254. Wie werden die künstlichen Fliegen grob unterteilt?
255. Was ist ein Streamer?

256. Welche der angeführten Köder eignen sich zum Fang von Hechten?
257. Weshalb eignet sich der Blinker für den Raubfischfang?
258. Welcher Naturköder ist laut Durchführungsverordnung zum Landesfischereigesetz verboten?
259. Wieso gilt der Regenwurm als ‚unsportlicher‘ Köder?
260. Welcher Köder eignet sich vornehmlich zum Fang von Cypriniden?
261. Welche Funktion hat ein Kescher oder Unterfangnetz?
262. Was soll ein Sportfischer neben dem Angelgerät noch mit sich führen?
263. Welche der angeführten Angelmethoden zählt man zum Grundangeln?
264. Welche Funktion hat beim Fischen ein so genannter Schwimmer (oder Pose)?
265. Zum Fang von welchen der angeführten Fische eignet sich das Spinnfischen?
266. Was versteht man unter Schleppangeln?
267. Warum gilt das Fliegenfischen als sportlichste Fangmethode?
268. Was stellt bei der Fliegenfischerei das zu werfende Gewicht da?
269. Für welche der angeführten Fischarten eignet sich das Unterwasserfliegensystem?

6. Verhaltensnormen beim Fischen

- 270. Was soll ein Fischer mit Schnurresten und andere Abfällen machen?
- 271. Weshalb wurde für viele Fische eine gesetzliche Schonzeit eingeführt?
- 272. Weshalb wurde für viele Fische ein Mindestmaß eingeführt?
- 273. Weshalb hat der Gesetzgeber die erlaubten Geräte und Köder, welche zum Ausüben der Fischerei verwendet werden, beschränkt?
- 274. Wie sollen Fische, die das Schonmaß noch nicht erreicht haben, abgeködert werden?
- 275. Wie soll ein Angelhaken bei Jungfischen entfernt werden, welcher sehr tief sitzt und sich nur schwer lösen lässt?
- 276. Welchen Abstand sollten Fischer beim Ausüben der Fischerei voneinander halten?
- 277. Wieso werden Fische manchmal von der Behörde markiert?

7. Gesetzeskunde

278. Wem obliegt die Zuständigkeit im Fischereiwesen in Südtirol?
279. Gilt das Landesfischereigesetz für sämtliche in Südtirol vorhandenen Gewässer?
280. Was sind geschlossene Gewässer im Sinne des Landesfischereigesetzes?
281. Welche Dokumente benötigt eine provinzansässige Person ab dem Alter von 16 Jahren zur Ausübung der Fischerei in Südtirol?
282. Was ist ein Eigenfischereirecht?
283. Was versteht man unter einem Koppelrecht?
284. Was ist ein Tafelrecht?
285. Wem obliegt die Fischereibefugnis in Fischgewässern, welche nicht mit einem Eigenfischereirecht belastet sind?
286. Was versteht man unter einem Fischwasserbewirtschafter?
287. Können die von der Landesgesetzgebung über die Fischerei festgelegten Fangbeschränkungen, Schonmaße und Schonzeiten verändert werden?
288. Was geschieht mit eingezogenen Fischen, welche widerrechtlich gefangen wurden?
289. Mit wie vielen Angelruten darf man in Fließgewässern fischen?
290. Mit wie vielen Angelruten darf man in Cyprinidenseen (z.B. Kalterer See) fischen?
291. Mit wie viel Angelruten darf man in stehenden Gewässern, die von Salmoniden bevölkert sind (z.B. Haidersee), fischen?
292. Ist die Netzfischerei in Südtirol erlaubt?
293. Dürfen Elektrofischfanggeräte in Südtirol verwendet werden?
294. Darf ein Angler bei dem Ausüben der Fischerei private Grundstücke betreten?
295. Kann eine Person wegen Diebstahls angezeigt werden, wenn diese in öffentlichen Gewässern unerlaubt Fische fängt?
296. Wer stellt in Südtirol die oberste Fischereibehörde dar?
297. Wer vergibt die Fischereikonzessionen in Gewässern, welche nicht von Eigenfischereirechten belastet sind?
298. Wer führt das Fischwasserkataster?
299. Wer stellt in Südtirol die Fischereilizenzen und die Fischerscheine aus?

300. Wer verhängt bei Verstößen gegen die Fischereibestimmungen die vorgesehenen Geldbußen?